

Rund 1600 Menschen betroffen

Geschafft: Finale Bombenräumung im Osnabrücker Lokviertel am Sonntag gemeistert

Von Karin C. Punghorst | 31.05.2026, 16:17 Uhr



Eine Bombe entschärft, eine Bombe musste gesprengt werden: Es soll die letzte Bombenräumung auf dem Gelände des zukünftigen Lokviertels in Osnabrück gewesen sein.

FOTO: SEBASTIAN DANNENBERG

Letzte Bombenräumung in Osnabrücks Lokviertel: Ein Einsatz in Rekordzeit trotz Gewitter und einer heiklen Sprengung. Warum diese achte Evakuierung für die Anwohner anders war als alle vorherigen.

Kurzfassung des Artikels:

- Am Sonntag, 31. Mai, ist die achte und letzte planmäßige Bombenräumung

Mehr lesen



Es war wieder so weit: Am Sonntag, 31. Mai, war wieder Bombenräumung in Osnabrück. Wieder rückte der Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) an, um im Lokviertel zwei Verdachtspunkte zu prüfen und eventuelle Blindgänger aus dem Weg zu räumen. Wieder gab es in der Gesamtschule Schinkel ein Evakuierungszentrum.

LESEN SIE AUCH

War es das letzte Mal?
Liveblog zum
Nachlesen:
Blindgänger sind
unschädlich –
Bewohner können
zurück



Mehrere Tonnen
schwer
Baggerteile von
Baustelle zwischen
Osnabrück und
Georgsmarienhütte
geklaut



Das Szenario ist den Osnabrückern hinlänglich bekannt. Also alles wie immer? Nein! Diesmal war vieles anders. Und das für alle Betroffenen wohl Wichtigste: Die Maßnahme dauerte von 9 bis 14:45 Uhr – keine sechs Stunden – eine Zeitspanne, die (leid)erprobte Osnabrücker rund um das Lokviertel fast schon auf einer Pobacke absitzen konnten.

Zum Nachlesen: [Die Bombenräumung im noz-Liveticker](#)

Zwei Verdachtspunkte im Osnabrücker

Lokviertel

Spaß beiseite: Bei aller Leichtigkeit und Routine ist jede Entschärfung eine Herausforderung und ein Risiko. Doch auch bei der achten und damit letzten planmäßigen Bombenräumung im Lokviertel haben die Sprengmeister erfolgreich bewiesen, was es heißt, die Nerven zu behalten – auch bei Regen und vor allem Gewitter in den Mittagsstunden.

[Kommentar zu den Bombenräumungen](#)

Keine Blindgänger mehr im Lokviertel Osnabrück: Zeit zum „Reinpötlern“



Meinung – Karin Punghorst

Geschafft. Die Blindgänger auf dem Gelände des zukünftigen Lokviertels sind weggeräumt. Am Sonntag, 31. Mai 2026, ist die letzte angekündigte Bombenräumung auf dem Gelände ohne große Probleme und Zeitverzögerungen über die Bühne gegangen. Damit ist das Areal *jetzt bestmöglich sondiert*“, sagt Stadtsprecher Simon Vonstein und
Zum Kommentar

Haben Sie Fragen zu Ihrer Region?

Lokalpuls hat die Antworten! Ob aktuelle Ereignisse, Beobachtungen, Politik oder Events. Hier stellen Sie Ihre Frage direkt an die Redaktion. Wir hören zu und recherchieren für Sie.



Deine Frage *

E-Mail *

* Pflichtfelder

Frage abschicken

Dass es sich bei den zwei Verdachtspunkten tatsächlich um Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg handelte, ermittelten die Experten vom KBD vor Ort am Sonntag: Um 12.09 Uhr stand fest: Es geht um eine amerikanische, rund 50 Kilogramm schwere Bombe mit Heckaufschlagzünder. Um 13:29 Uhr war dieser erste Blindgänger erfolgreich entschärft.



Aus Sicherheitsgründen war das Gelände rund um das Osnabrücker Lokviertel für die Bombenräumung abgesperrt. FOTO: BENJAMIN BEUTLER

Zweite Bombe noch vor der Kaffeezeit gesprengt

Komplizierter, trotz gleicher Bauart, stellte sich die Lage mit dem zweiten Fund dar: Weil der Heckaufschlagzünder beschädigt war, musste der Blindgänger kontrolliert gesprengt werden.

Gegen 14.30 Uhr hallte ein Knall durch Osnabrück. Mit Wucht ging die kontrollierte Sprengung über die Bühne. Noch vor der Kaffeezeit, um 14:45 Uhr, konnten die Menschen zurück in ihre Wohnungen. Geschafft!

Entspannte Stimmung im Evakuierungszentrum

Bereits bis 9 Uhr morgens waren rund 1600 Osnabrücker dazu aufgerufen, ihre Wohnungen zu verlassen. Aufgrund der geringeren Sprengkraft der vermuteten Blindgänger konnte der Evakuierungsradius gegenüber früheren Räumungen verkleinert werden.

Dementsprechend war es auch im Evakuierungszentrum in der Gesamtschule Schinkel beschaulich – fast gemütlich. Mit unter 50 Leuten waren nicht viele in den Ausweichort gekommen, kein Vergleich zur [Bombenräumung am 6. April 2025](#), wo es um die 800 Menschen waren.

DRK-Helfer ehrenamtlich im Einsatz

Unter der Leitung von Jens Kasselmann vom DRK-Kreisverband Osnabrück-Land waren rund 33 ehrenamtliche Helfer im Einsatz und sorgten dafür, dass alles reibungslos über die Bühne ging – von der Essensausgabe bis zur Betreuung.

Im Team der Ehrenamtlichen waren auch 18 Kräfte vom neu gegründeten Ortsverein Osnabrück. Dazu gehört Philip Hergt: „Das ist hier eine gute Gelegenheit für den Neustart. Wir sind froh, dass es wieder losgeht.“

Alles zur Bombenräumung in Osnabrück

[Kommentar zu den Bombenräumungen](#)
Keine Blindgänger mehr im Lokviertel Osnabrück: Zeit zum „Reinpötlern“

[Rund 1600 Menschen betroffen](#)
Geschafft: Finale Bombenräumung im Osnabrücker Lokviertel am Sonntag gemeistert

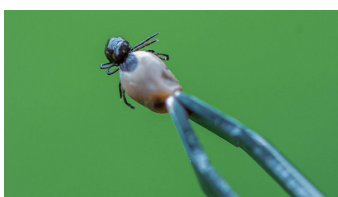


Sie haben einen Hinweis oder einen Fehler entdeckt? [Senden Sie Ihre Nachricht direkt in die Redaktion.](#)

Empfehlungen aus der Redaktion



Lauter Knall im Gottesdienst



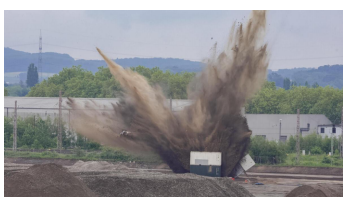
Gesundheitsdienst gibt Tipps



Norwegische Kronprinzessin

Speichern Sie noz bei Google als bevorzugte Quelle ab.

Pauluskirchendienst. Blitz schlägt in Osnabrücker Pauluskirche ein



Video: 50-kg-Bombe Sprengung der Fliegerbombe im Video: Zwei Blindgänger im Osnabrücker Lokviertel unschädlich gemacht

Der Sprengmeister der Region Osnabrück nimmt Fahrt auf: Was nach einem Stich wichtig ist



Der Sprengmeister erklärt Interview nach der Sprengung: So wurden die Blindgänger in Osnabrück unschädlich gemacht

Erkrankte Mette-Marit: Tochter kommt aus Australien nach Hause



Schloßplatz abgesperrt Bedrohungslage mit Schusswaffe: Großer Polizeieinsatz in Rendsburg



Blitz, Donner und Starkregen

Unwetter zur Bombenräumung? Amtliche Warnung vor schweren Gewittern im Raum Osnabrück



Haftstrafen für Angeklagte

Geldautomat in Papenburg gesprengt: So hat das Landgericht geurteilt



Supermärkte machen nicht mit

Diese Stadt tankt Frittenfett und braucht mehr davon – und da beginnt das Problem
